

Anmeldung

...per Fax an: 0231 - 85 96 100

Anmeldeschluss: 15. September 2010

...zum Workshop

Auswirkungen der Arbeit in der Gastronomie
auf junge Beschäftigte und deren Lebenswelten

Bitte in Druckschrift ausfüllen

Name

Vorname

Firma

Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Ausführlichere Informationen
auch unter :
www.sfs-dortmund.de oder
www.bgn.de



Teilnahme

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Wegen der begrenzten Kapazitäten bitten wir
um Anmeldung mit dem Anmeldeformular oder
per E-Mail bei:

Daniela Schikorra
schikorra@sfs-dortmund.de
Telefon 0231 - 8596214
Fax 0231 - 8596100
Sozialforschungsstelle
Evinger Platz 17
44339 Dortmund

Sie möchten gerne mehr über unser Kooperations-
projekt erfahren und können den Workshop nicht
besuchen? Rufen Sie uns an!

Sozialforschungsstelle Dortmund
FB »Arbeitspolitik und Gesundheit«
Evinger Platz 17, 44339 Dortmund

Ansprechpartner:

Arno Georg, Telefon 0231 - 8596-240
georg@sfs-dortmund.de
Kerstin Guhlemann, Telefon 0231 - 8596-235
guhlemann@sfs-dortmund.de

Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten

Abt. Bildung und Organisationsentwicklung
Dynamostraße 7-11, 68165 Mannheim

Ansprechpartner:

Ellen Schwinger, Telefon 0621-4456-3486
Ellen.Schwinger@bgn.de



Auswirkungen der Arbeit in der Gastronomie auf junge Beschäftigte und deren Lebenswelten

Gemeinsamer Workshop der
Sozialforschungsstelle Dortmund
(TU Dortmund) und der
Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel
und Gaststätten (BGN)

Workshop

28. September 2010

Hotel Esplanade, Dortmund





Lebenswelt Gastronomie

Große Chancen – hohe Anforderungen

Das Hotel- und Gaststättengewerbe verfügt über ein großes Potential an verschiedenen Ausbildungsberufen und -plätzen für Jugendliche. Die Branche meldete im Jahr 2008 mehr offene Stellen als Bewerber.

Derzeit sind rund 100 000 Auszubildende im Hotel- und Gaststättengewerbe beschäftigt. Dazu kommen viele Jugendliche und junge Erwachsene, die als Aushilfen, Quereinsteiger oder mithelfende Familienangehörige in der Branche beschäftigt sind.

Allerdings zeigen die über dem Durchschnitt liegenden Abbrecherquoten bei Auszubildenden, dass die Tätigkeiten auch hohe Anforderungen an junge Beschäftigte stellen.

Unbekannte Risiken und Auswirkungen?

Berichte aus Projekten unterschiedlicher Einrichtungen gehen der Frage nach, wie sich die Arbeit von jungen Beschäftigten in der Gastronomie auf ihre Gesundheit und soziale Integration auswirkt.

Den Arbeitszeiten wird dabei große Aufmerksamkeit gewidmet, um Risiken und Chancen besonderer Beschäftigungsstrukturen zu erkennen und Präventionsstrategien für „young workers“ zielgenau weiterzuentwickeln.

Programm, 28. September 2010

Hotel Esplanade, Dortmund

9:30 **Come together**

10:00 **Begrüßung**

Arno Georg, Sozialforschungsstelle/
TU Dortmund

10:15 **Einführung und Vorstellung
des sfs / BGN-Projektes**

Arno Georg, Sozialforschungsstelle/
TU Dortmund, *Diskussion*

10:45 **Auswirkungen der Arbeit auf junge
Beschäftigte und deren Lebenswelten**

Kerstin Guhlemann, Sozialforschungsstelle/
TU Dortmund, *Diskussion*

11:15 **Die Zeitnutzung von Jugendlichen
in der Gastronomie**

Dr. Barbara Schlote-Sautter, BGN Mannheim,
Diskussion

11:45 **Junge Beschäftigte: Belastungsschwerpunkte
im Zeitverlauf –**

**Die Repräsentativbefragungen NRW als
Grundlage zielgruppengenaue Intervention**

Dr. Kai Seiler, LIGA NRW, *Diskussion*

Mittagspause

13:00 **Psyche und Gesundheit bei Jugendlichen
in der Gastronomie**

Ellen Schwinger, BGN Mannheim,
Diskussion

13:30 **Vorstellung der Studie »Auswirkungen der
Arbeit von Jugendlichen am Abend und in den
Nachtstunden«**

Hiltraud Grzech-Sukalo, AWIS Consult, *Diskussion*

14:00 **Ansätze einer effektiven Präventionsarbeit
für junge Mitarbeiter in der Gastronomie**

Dr. Peter Bärenz, BGN Mannheim, *Diskussion*

14:30 **Abschluss der Veranstaltung**



Ausführlichere Informationen zu unserem Projekt erhalten Sie bei unseren Ansprechpartnern. Die Kontakte sind auf der Rückseite vermerkt.

Ort der Veranstaltung

Kontakt Hotel Esplanade Dortmund
Burgwall 3 / Ecke Bornstraße
44135 Dortmund
Telefon 0231 - 5853-0
Fax 0231 - 5853-270
hotel@esplanade-dortmund.de

Anreise

- Vom Hauptbahnhof erreichen Sie das Hotel zu Fuß in ca. 10 Minuten;
- U-Bahn-Station Reinoldikirche, ca. 3 Gehminuten entfernt;
- Mit dem Auto Richtung Stadtmitte zum Wallring, das Hotel Esplanade liegt am nördlichen Teil des Wallrings (Burgwall/Ecke Bornstraße);
- Parkplätze: Eigener Hotel-Parkhof und am Burgwall;

Weitere Informationen zur Anreise und zum Veranstaltungsort erhalten Sie unter der Internetadresse:
www.esplanade-dortmund.de